

Frankfurt am Main, 09.08.2021

Deutscher Personalwirtschaftspreis 2021 – Die Nominierten für das Finale stehen fest – 18 Unternehmen stellen ihre Projekte im Rahmen der Messe „Zukunft Personal reconnect“ vor – Preisverleihung als hybrides Event am 16. September in Berlin – #DPP2021

Am 16. September wird der renommierte Deutsche Personalwirtschaftspreis vergeben. Mit Spannung haben die teilnehmenden Unternehmen darauf gewartet, ob sie es mit ihrer Bewerbung ins Finale geschafft haben. Die Jury konnte insgesamt 70 Einreichungen in sechs Kategorien begutachten und bewerten. Pro Kategorie sind jeweils drei Unternehmen mit den höchsten Punktzahlen als Finalisten nominiert worden. Sie sind jetzt schon Gewinner, werden mit ihren Projekten im Rahmen der Messe Zukunft Personal aber auch in den Wettstreit um Platz eins treten. Zudem erhalten in jeder Kategorie zwei weitere Unternehmen die Auszeichnung „Shortlist“.

Hier das Jury-Urteil mit den ausgezeichneten Unternehmen:

Die drei Finalisten in der Kategorie **Ausbildung**

- Engelbert Strauss GmbH & Co. KG
 - VOLLMER Werke Maschinenfabrik GmbH
 - 3M Deutschland GmbH – Central Europe Region
- Shortlist-Auszeichnung: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Lufthansa Technik AG

Die drei Finalisten in der Kategorie **Betriebliches Gesundheitsmanagement**

- AXA Konzern AG
 - Deutsche Lufthansa AG
 - LIEBHERR Verzahnentechnik GmbH
- Shortlist-Auszeichnung: R+V Allgemeine Versicherung AG, Trusted Shops GmbH

Die drei Finalisten in der Kategorie **HR Digital**

- AOK Systems GmbH
 - Evonik Industries AG
 - Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.
- Shortlist-Auszeichnung: Deutsche Post, DHL Global Forwarding

Die drei Finalisten in der Kategorie **Leadership**

- Novartis Deutschland
 - REWE Group
 - T-Systems International GmbH
- Shortlist-Auszeichnung: Deutsche Bahn AG, DATEV eG

Die drei Finalisten in der Kategorie **Recruiting**

- Bertelsmann SE & Co. KGaA
 - Deutsche Post DHL Group
 - JOBMEDICA GmbH
- Shortlist-Auszeichnung: Allianz SE, con terra GmbH

Die drei Finalisten in der Kategorie **Talent Management**

- Die Autobahn GmbH des Bundes
 - Roche Diagnostics GmbH
 - Sparda-Bank München eG
- Shortlist-Auszeichnung: Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, littlehipstar GmbH

Workshops und hybride Preisverleihung

Die Finalisten jeder Kategorie werden ihre Projekte in Online-Workshops während der Messe Zukunft Personal vom 9. - 15. September präsentieren und sich der Diskussion mit den zugeschalteten HR-Professionals aus ganz Deutschland stellen. In diesem Zeitraum findet auch ein Voting der Fachbesucher statt, bei dem alle nominierten Projekte anhand von kurzen Videos zur Abstimmung bereitstehen.

Auf Basis der Jury-Bewertungen sowie der Stimmen des Fachpublikums werden am 16. September die Sieger des diesjährigen Deutschen Personalwirtschaftspreises verkündet – live im Atrium der F.A.Z. in Berlin und per Live-Stream im Internet sowie zur Keynote-Stage der Messe nach Köln.

Interessierte können sich kostenfrei zur Teilnahme an den Online-Workshops mit den Finalisten auf der virtuellen Plattform der Zukunft Personal reconnect registrieren. Weitere Informationen: <https://www.zukunft-personal.com/de/events/zp-reconnect/>

Eine kostenfreie Anmeldung zur digitalen Teilnahme an der Preisverleihung am 16. September ist über folgenden Link möglich: <https://deutscher-personalwirtschaftspreis.de/hrmacht/>

Über den Deutschen Personalwirtschaftspreis und die Fachzeitschrift Personalwirtschaft:

Der Deutsche Personalwirtschaftspreis ist einer der renommiertesten HR-Awards im deutschsprachigen Raum und wird 2021 bereits zum 29. Mal verliehen. Ausrichter des Events ist die Fachzeitschrift Personalwirtschaft aus dem Verlag F.A.Z. Business Media in Kooperation mit der Messe Zukunft Personal (spring Messe Management GmbH). Unterstützt wird die Preisverleihung in diesem Jahr von den Partnern AZUBIYO, stellenanzeigen.de und Techniker Krankenkasse. Jurymitglieder sind Stefan Barislovits (stellenanzeigen.de), Stefan Dietl (Festo), Armin Häberle (F.A.Z. Business Media), Tobias Heberlein (Azubiyo), Roland Hehn (Heraeus), Cliff Lehnen (F.A.Z. Business Media), Prof. Dr. Erika Regnet (Hochschule Augsburg), Prof. Dr. Jutta Rump (Hochschule Ludwigshafen), Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp (Deutsche Bahn), Erwin Stickling (F.A.Z. Business Media) und Dr. Sabine Voermans (Techniker Krankenkasse). Weitere Informationen unter: www.deutscher-personalwirtschaftspreis.de

Über den F.A.Z.-Fachverlag:

Die F.A.Z. Business Media GmbH – Ein Unternehmen der F.A.Z.-Gruppe (FBM) wurde im Jahr 2001 gegründet und ist der medienübergreifende Fachverlag für Finanzen und Wirtschaft der F.A.Z.-Gruppe. FBM richtet sich in den Geschäftsbereichen Finanzen und Wirtschaft an unterschiedliche B2B-Zielgruppen mit einem kanalübergreifenden Angebot, bestehend aus Print, Digital und Events. Zu den Zielgruppen gehören CFOs, Treasurer und HR-Manager genauso wie Geschäftsführer im Mittelstand, Eigentümer von Familienunternehmen oder Entscheider in Stiftungen und der öffentlichen Verwaltung. Der F.A.Z.-Fachverlag ist eine 100-prozentige Tochter der Frankfurter Allgemeine Zeitung Verlagsgruppe mit Sitz in Frankfurt am Main.

Ansprechpartnerin:

Karin Gangl, Senior-Manager Events & Kommunikation, F.A.Z. Business Media, E-Mail: karin.gangl@faz-bm.de,
Tel.: 069/75 91-22 17